

Falk Wook ist neuer Ortsverbandspastor

Johanniter feiern Amtseinführung in Godshorner Kirche „Zum Guten Hirten“

GODSHORN. Nach und nach füllten Weggefährten, Kirchenkollegen, Familien und Freunde allmählich die langen Sitzbänke in der Kirche Zum Guten Hirten in Langenhagen. Der Chor „Just Spirit“ erfüllte das Gotteshaus mit seinen erhabenen Gesängen und eröffnete damit den besonderen Gottesdienst. Mehr als 50 Gäste waren am vergangenen Freitag zusammengekommen, um die Amtseinführung von Falk Wook als neuen Ortsverbandspastor der Johanniter in Langenhagen zu feiern. Unter den Anwesenden befanden sich auch Landesverbandspastorin Inge Matern, Superintendent Dirk Jonas aus dem Kirchenkreis Langenhagen und Burgwedel, Kirchenvorstand Willi Minne sowie Vertreter der Johanniterritterschaft, der Hilfsgemeinschaft und der Langenhagener Feuerwehr. „Beharrlichkeit, Zugewandtheit und er ist nicht leicht einzuschüchtern, das sind die Eigenschaften, die ihr von Falk Wook erwarten könnt“, sagte Regionalverbandspastor Karl Ludwig Schmidt zu seinem Kollegen gewandt. „Bei deinen neuen Aufgaben steht der Mensch im Mittelpunkt. Deine Mission wird es sein, ihnen eine Perspektive zu bieten und sie darin zu unterstützen, den Glauben an Nächstenliebe und an Jesus nicht zu verlieren.“ Flankiert von seinen drei Paten – Johanniter-Ortsjugendlei-



Beim feierlichen Akt: ehrenamtlicher Regionalvorstand Robin Schwerdtfeger (von links), Ortsverbandspastor Falk Wook, Ortsbeauftragte Elke Zach, Regionalverbandspastor Karl Ludwig Schmidt und Dienststellenleiter Tim Heinrich.

Foto: Johanniter/Claudett Minaya Vialet

ter Julius Richter, Kirchenvorstand Willie Minne und Kirchenmitglied Linda Funke – trat Falk Wook ans Rednerpult. Der 67-Jährige bejahte alle Fragen zu seinen neuen Pflichten im Nordhannoverschen Ortsverband (NOV). Die Paten baten im Anschluss um Gottes Hilfe für die Gemeinde, die Kinder- und Jugendarbeit sowie im Umgang mit den Mitmenschen.

Ein bewegender Moment folgte, als Johanniter-Pastor Karl Ludwig Schmidt den kürzlich verstorbenen Kollegen Hermann Fraatz, ehemaliges ehrenamtliches Mitglied im Regionalvorstand Niedersachsen Mitte, mit einer

Schweigeminute würdigte. „Lassen Sie uns mutig sein und niemals aufgeben. Stark sein für diejenigen, die uns brauchen, und liebevoll für alle handeln,“ so Falk Wook in seiner Predigt.

Seit zwei Jahren ist er offiziell im Ruhestand, doch seine Berufung bleibt weiterhin, wie er sagt, immer ein Teil von ihm. In seiner neuen Funktion im Ortsverband freut er sich besonders darauf, eine Verbindung mit allen Langenhagener Johannitern aufzubauen. „Ich ticke anders, aber das ist eine gute Sache, weil ich eine andere Perspektive mit einbringe und wir voneinander lernen können. Ich bin gespannt

auf die Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Beratungstätigkeiten. Ich habe großes Vertrauen in das Leitungsteam des NOV und bin sicher, dass ihre Unterstützung mir helfen wird, gut anzukommen. Für alle Mitglieder dieses Ortsverbandes möchte ich ein offener Zuhörer und Begleiter auf ihrem persönlichen Weg sein“, sagte Falk Wook und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Vor dem anschließenden Festempfang im Gemeindehaus erhielt der neue Ortsverbandspastor vom NOV viele Glückwünsche, Umarmungen und symbolträchtige Geschenke. Ehrenamtlicher Regionalvorstand Robin Schwerdtfeger holte aus seiner Sakkotasche einen roten Karabinerhaken und sagte: „Ich habe kein Geschenk für dich, sondern, wie ich es von der Johanniter-Jugend gelernt habe, habe ich hier ein Mitbringsel.“

Dieser Karabinerhaken ermöglicht es, Gegenstände miteinander zu verbinden, zu sichern oder als Tragehilfe zu fungieren. Mehrere von Ihnen können eine feste Kette bilden oder lösen, ganz wie die Eigenschaften eines guten Mitgliedes der Johanniter.“

Auch Superintendent Dirk Jonas hatte ein Präsent mitgebracht: einen selbstgebastelten Rettungswagen und für seine Sammlung bunte Socken.

Alleinerziehende können sich treffen

LANGENHAGEN. Für alleinerziehende Eltern gestaltet sich der Alltag oft herausfordernd: um Arbeit, Haushalt und Kindererziehung unter einen Hut zu bringen, braucht es eine gute Organisation und viel Flexibilität, besonders bei unvorhergesehenen Notfällen. Auch ein fehlender Austausch in Erziehungsfragen stellt eine Hürde dar und hinterlässt manchmal Zweifel oder schränkt Lösungsmöglichkeiten ein. Auch wenn die Situation von Alleinerziehenden individuell unterschiedlich ist, die Schwierigkeiten im Alltag erleben viele Alleinerziehende ähnlich.

Ein solides Netzwerk kann da helfen! Der Verein win Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover GmbH bietet die Möglichkeit, sich im Quartierstreff

Wiesenu zu treffen und sich zu diesen und noch anderen Themen auszutauschen und zu vernetzen. Auch nur mal klönen oder gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern unternehmen – alles ist möglich und eigen Ideen und Vorstellungen sind herzlich willkommen! Das nächste Treffen findet am Sonnabend, 15. Juni, zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr im Bonusraum des Quartierstreffs in der Freiligrathstraße 10 statt. Bei Interesse einfach mal reinschnuppern, andere alleinerziehende Eltern und deren Kinder kennenlernen und sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten der gemeinsamen Gestaltung des Angebots austauschen! Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Louis Trattner bleibt

WEDEMARK/LANGEN-

HAGEN. Die Hannover Scorpions freuen sich, dass Louis Trattner einen Folgevertrag für die kommende Saison unterschrieben hat und damit sein Engagement für ein weiteres Jahr verlängert. Trattner ist ein äußerst vielseitiger Spieler, der sich immer in den Dienst der Mannschaft stellt. Seine Allrounder-Qualitäten machen den 26-Jährigen mit der Nummer 98 zu einem wichtigen Bestandteil des Teams.

Da Louis nun in seine vierte Saison bei den Scorpions geht und somit ein sogenannter Standort-Spieler ist, greift die neue Local Player Regelung. Somit wird der 1,80 Meter große und 89 Kilogramm schwere Linksschütze nicht als Ü-Spieler gewertet und ist jederzeit einsetzbar. „Dies ist



Geht in seine vierte Saison bei den Scorpions: Louis Trattner.

Foto: Malte Christians

eine sehr erfreuliche Vertragsverlängerung. Wir sind wirklich froh, dass Tratti uns mit seinen Fähigkeiten und seinem unbändigen Kampfgeist erhalten bleibt“, so Sportchef Eric Haselbacher.

GROSSE ZEUGNISAKTION

21.+ 22. Juni

SO GEHT'S:

Bis zu **10 Euro*** für dein Zeugnis als Gutschein an unserer Information!

- + **5 Euro** wenn, du uns dein Zeugnis zeigst
- + **5 Euro** wenn, du die Note „1“ in einem Fach bekommen hast

* Den Gutschein erhältst du für das aktuelle Zeugnis (Sommer 2024) Barauszahlung ist ausgeschlossen.



50 JAHRE **famila**

LANGENHAGEN

Hans-Böckler-Str. 60 - 66 | Mo. bis Sa. 8 - 20 Uhr

Presspappe brennt

KALTENWEIDE. Die Ortsfeuerwehr Kaltenweide wurde am Dienstagabend um 20.04 Uhr in die Kananauer Straße alarmiert. An der Einsatzstelle konnte die gemeldete Rauchentwicklung auf dem Dach einer Bushaltestelle bestätigt werden. Diese wurde durch brennende Presspappe verursacht. Die Brandstelle wurde mittels Kleinlöschgerät abgelöscht. Abschließend wurde die Dachkonstruktion auf weitere



Glutnester kontrolliert. Unter der Einsatzleitung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Florian Köpke waren 17 Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen sowie der Rettungsdienst und die Polizei vor Ort.

Die Feuerwehr Kaltenweide löschte die Brandstelle.

Foto: Felix Dankowsky

VGH-Familienrenntag

Hüpfburg, Kinderschminken, Streichelzoo, Kinderkarussell und vieles mehr

LANGENHAGEN. Kurz vor dem Beginn der Sommerferien in Niedersachsen steht am Sonntag, 16. Juni, der nächste Renntag auf der Neuen Bult in Langenhagen in den „Startboxen“. Zu den ältesten Unternehmenspartnern des Hannoverschen Rennvereins zählt der hannoversche Versicherungskonzern VGH, der auch in 2024 alle Galoppfans gemeinsam mit der Sparkasse Hannover zum bunten VGH Familienrenntag einlädt.

Auf dem Programm stehen zehn Rennen, bei dem neben dem Großen Preis der VGH Versicherungen, einige Prüfungen für den Derbyjahrgang, hochwertige Handicaps und ein Amateurrennen zur Austragung kommen. Doch auch rund um die Rennen wird es bunt für Kids und ihre Familien: Es wird ein großes Kinderland mit Hüpfburg, Kinderschminken, Streichelzoo, Kinderkarussell und vielem mehr geben, außerdem können die kleinsten Rennbahnbesucher ihrem Liebling beim Ponyrennen die Daumen drücken und bei der Kindertombola tolle Preise gewinnen. Pferdeflüsterer und Sat-

telakrobaten aufgepasst, denn die Pferdefreunde Wölpinghausen sind mit einer aufregenden Pferdeshow zu Gast.

Im Highlight des Tages, dem Großen Preis der VGH Versicherungen, sind Steherqualitäten gefragt. In der Prüfung auf Listenebene, die mit 25.000 Euro dotiert ist, kommen vierjährige und ältere Pferde über die Marathon-Distanz von 3000 Metern an den Start. Im Angebot befinden sich aktuell sieben Langstreckenspezialisten, die nicht nur aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen werden, um sich die begehrten Blacktype-Platzierungen zu sichern: Mit Miss Cynthia könnte auch eine Stute aus England die Reise von der Insel in Kauf nehmen, um auf der Neuen Bult dabei zu sein. Dort zeigte die Vierjährige, die von Trainerlegende Sir Mark Prescott vorbereitet wird, bereits eine gute Leistung auf Gruppeparkett, bei der sie ebenfalls auf dem nun geforderten weiten Weg zum Einsatz kam. Miss Cynthia wird es dabei möglicherweise mit Alessio zu tun bekommen, den Peter Schiergen in Köln für das Gestüt

Ittlingen trainiert. Der fünfjährige Hengst gewann in diesem Jahr bereits das Oleander-Rennen in Berlin-Hoppegarten auf 3200 Metern und gilt damit als Deutschlands Steher-König. Das Star-Trio komplettiert Anna Schleusner-Fruhrieps Nastaria, die auf der Neuen Bult bestens bekannt ist. Die fünfjährige Stute peilt einen Start im Irish St. Leger, einem Gruppe I-Rennen auf dem Curragh in Irland an, das im September 2024 über 2800 Meter führt und mit 600.000 Euro dotiert ist. In 2023 gab es im Großen Preis der VGH Versicherungen einen Heimsieg durch Muhalif für Bohumil Nedorostek, außerdem gewannen die Bult-Trainer insgesamt sensationelle sechs Rennen. Ob dieses Meisterstück wieder gelingt? Beginn des Renntages 10.30 Uhr. Der Start zum ersten Rennen erfolgt voraussichtlich um 11.15 Uhr. Kinder bis zwölf Jahre erhalten freien Eintritt. Tickets können online zum Preis von zwölf Euro oder am Renntag an den Tageskassen zum Preis von 14 Euro (Ermäßigungen für Schüler, Studenten und so weiter) erworben werden.